

Ausgabe vom 10.06.2016

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

Simone Meister zur neuen Vorsitzenden gewählt



Der Verschönerungsverein Reichenbach (VVR) hat eine neue Vorsitzende. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gründungslokal „Zur Traube“ wurde Simone Meister einstimmig an die Spitze des über 450 Mitglieder starken Vereins gewählt (links im Bild der neue Vorstand). Ihre Vertreterin ist weiterhin die langjährige 2. Vorsitzende Inge Meier. Rechner bleibt Ehrenvorsitzender Albrecht Kaffenberger, Schriftführerin Gertrud Marquardt.

Die elf Beisitzer wurden teilweise mit festen Aufgabengebieten betraut. So kümmert sich Fritz Becker

künftig um den großen Aufgabenbereich der Dorfverschönerung. Er wird unterstützt von Christine und Eberhard Mößinger. Die Dorfbrunnen betreut Helmut Fassinger. Den Spinnkreis leitet wie bisher Irene Gorka, die sich zusammen mit Petra Baumbach um die rührige Gruppe kümmert. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Friedrich Krichbaum verantwortlich, die Online-Briefe erstellt unser neuer Ehrenvorsitzender Heinz Eichhorn, der sich auch um die Heimatgeschichte kümmert. Webmaster ist weiterhin Dr. Joachim Bartl. Dem Vorstand gehören ferner noch Gertrude Müller, Jens Moser und Uschi Lech an, deren Arbeitsbereiche in

der nächsten Vorstandssitzung am Montag, 20. Juni, 20 Uhr, im alten Rathaus festgelegt werden sollen.

Über die Jahreshauptversammlung werden wir in der nächsten Ausgabe unserer Online-Briefe noch ausgiebig berichten.

(Text: he, Fotos: koe/fk)



Reichenbacher traten beim Hessentag auf

Tradition und Moderne vereinigten sich beim Auftritt des Verschönerungsvereins (VVR) am Hessentag. In Herborn traten nicht nur die Brauchtumsgruppe und der Spinnkreis auf.

Diesmal wurden sie unterstützt von der Jazz-Tanz-Gruppe des TSV Reichenbach. Die Mädchen brachten jugendliche Frische in das Festzelt der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege (HVT) und erhielten für ihren Auftritt viel Beifall.

Die von Ursula Helfrich (Lautern) geleitete zehnköpfige Gruppe im Alter zwischen zwölf und



14 Jahren tanzte nach der Melodie von Ed Sheeren`s „Don`t“ und zog vor allem die Blicke der jungen Volkstänzer auf sich. Dem Team gehören Lisa Drucktenhengst, Leonie Karn, Emely Behringer, Lilly Kaffenberger, Anica Mink, Annicka Werner, Julia Wecker, Lara Kufner, Johanna Meister und Jenny Leckel an.

Drei der tanzenden Mädchen waren oder sind auch in der

Brauchtumsgruppe des VVR aktiv. Drei der tanzenden Mädchen waren oder sind auch in der Brauchtumsgruppe des VVR aktiv. Die größte Aufmerksamkeit der Besucher im meistens vollbesetzten HVT-Zelt errangen die Trachtenträgerinnen mit der Vorstellung ihrer Tracht. So zeigten und erläuterten sie, Haube, Mieder, Bluse, Rock, Schultertuch und Schürze, Rockträger, Strumpfbänder und Schuhe. Zudem wiesen sie daraufhin, dass die Haube der Stolz jeder Odenwälder Trachtenträgerin ist, die sie durch ihr ganzes Leben begleitet.

Die Brauchtumsgruppe und der Spinnkreis des VVR warben auch in diesem Jahr für Reichenbach, das Felsenmeer und den Odenwald einschließlich seiner Traditionen. So zeigten die 23 Mitwirkenden, wie es früher in einer Spinnstube zuging und sangen dazu



„Wenn in Großmutter's Stübchen ganz leise, surrt das Spinnrad am alten Kamin“. Dabei wurden sie von Irene Gorka auf der Ziehharmonika und Petra Baumbach auf der Mundharmonika begleitet. Zwischendurch erläuterte Simone Meister Details über den Odenwald und die handwerklichen Arbeiten aus früheren Zeiten. Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger der Brauchtumsgruppe diesmal von der Sopranistin Christine Hechler.

Vier Trachtenpaare zeigten zudem alte Odenwälder Tänze. (Text: he, Fotos: Erik Helfrich oben links, he, Hans Meier unten)



Klick ins Bild links führt zu einer musikalischen Bilderschau vom Hessestag mit Bildern von he, Hans Meier, Robert Gorka, Erik Helfrich

Festmeile Anziehungspunkt für Hessentagsbesucher

In der Zeit zwischen ihren beiden Auftritten konnten die Brauchtums- und Jazztanzgruppen



einen Bummel über das Hessentagsgelände in Herborn unternehmen. Auf der „Hessentagsmeile“ gab es eine Fülle von Angeboten für das leibliche Wohl, sowie Informations- und Verkaufsständen. Herausragend das Festzelt des Hessischen Rundfunks, in dem auch Film-Weltstar Johnny Depp auftrat, das danebenstehende Riesenrad und die Brücken über die Dill. Die Hessentagsstadt Herborn hat rund rund 20.000 Einwohner und erwartete zum großen Fest der Hessen und zum 70. Geburtstag des Landes über 800.000 Besucher. Bei meistens schönem Wetter kamen dann tatsächlich über 940.000. (Text/Foto: he)

Gemeinde jetzt auch mit Dogliani verschwistert

Mit einem Küsschen auf die Wange von Elisa Travaglio besiegelte Bürgermeister Jürgen Kaltwasser die Partnerschaft Lautertals mit der italienischen Gemeinde Dogliani. Vorher hatten die Vertreter der beiden Kommunen die Beziehungen auch vertraglich festgehalten und ratifiziert.

Den Grundstein für die Partnerschaft hatten junge Menschen aus beiden Gemeinden gelegt. Ausgangspunkt waren Treffen von Jugendlichen aus Lautertal, Jarnac und Dogliani, auf die Christian Guba zurückblickte. 50 junge Leute hatten sich vor zehn Jahren getroffen und waren sich näher gekommen. 2011 kam es dann zu den ersten offiziellen Gesprächen, die in Beschlüsse der parlamentarischen Gremien mündeten.

Dogliani liegt im Norden Italiens in einer hügeligen Landschaft, in der vor allem der „Dolcetto“, ein süßer Wein angebaut wird. Dieser wurde bereits im 14. Jahrhundert in Dokumenten erwähnt und von den Lautertalern auch schon mehrfach gekostet. Seit dem vergangenen Sonntag zieren drei Nationalfahnen neben dem Lautertaler Banner den Sitzungssaal im Rathaus. Sie stehen für England, Frankreich und jetzt auch Italien.



Über die Verschwisterungsfeier, an der auch mehrere Trachtenträger des Verschönerungsvereins teilnahmen, werden wir in unserer nächsten Ausgabe noch ausführlich berichten. (Text: he, Fotos: fk)

Sommerkonzert im Blumenladen

am Samstag, 18. Juni 2016, um 18:00 Uhr, im ehemaligen Blumenladen, Friedhofstraße 10, 64686 Lautertal-Reichenbach.



Unter dem Motto: "Du passt so gut zu mir" gestalten Christine Hechler (Sopran), Fritz Wiebel (Bass), Burkhard Dersch (Klavier), ein Blockflötenensemble und weitere Sängerinnen und Sänger einen bunten musikalischen Abend mit Schlagern, Evergreens und beliebten und bekannten Melodien. Das Konzert findet bei gutem Wetter im Freien, bei Regen im ehemaligen Verkaufsraum des Blumenladens statt. Jedermann ist herzlich willkommen. (Text: Arnold Schäfer, Foto: fk)

TSV ehrt langjährige Mitglieder

Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins. Dabei konnten die Vorsitzenden Steffen Lehrian und Carmen Maus-Gebauer gleich vier Mitglieder auszeichnen, die sage und schreibe schon 70 Jahre dem Verein angehören.



Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ingrid Brehm, Isabel Erich/Knappe, Birgit Rettig, Michael Schneider und Karl-Hubert Seehaus geehrt. 40 Jahre gehören Hans Bönsel, Robert Essinger, Gerald Hochgenug, Heike Leitner/Nickel, Willy Schuhmacher und Wolfgang Vetter dem Verein an. Bereits 50 Jahre halten Walter Gehbauer und Franz Swaton ihrem Verein die Treue. Schon 60 Jahre gehören Wolfgang Krauß und Gerhard Schönke dazu und die außer-gewöhnliche Zeit von 70 Jahren waren und sind noch teilweise Hans Alten-

dorf, Philipp Degenhardt, Hans Krichbaum und Philipp Volk im TSV aktiv. Neben den beiden Vorsitzenden unterstützen eine Reihe der Geehrten auch den örtlichen Verschönerungsverein. (Text: he, Foto: Karlheinz Peter)

SSV lädt zum großen Flohmarkt ein

Zum großen Flohmarkt im Seifenwiesenberg und unterhalb des Felsenmeeres lädt die Sänger- und Sportvereinigung (SSV) ein. Am Sonntag, 12. Juni, können die Schnäppchenjäger wieder ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen und Jagd auf Kunst und Kram machen. Versorgt werden sie dabei von einer großen Zahl rot-weißer Helfer, die neben dem Umkleidehaus Essen und Getränke anbieten. Unser Foto zeigt den letztjährigen Markt im Herbst.

(Text und Foto: he)



Sichtbarer Aufschwung für den Verschönerungsverein

Entwicklung des VVR in der Zeit von 2000 bis 2016 Teil 2

Liebe Mitglieder und Freunde des VVR, in der diesjährigen Jahreshauptversammlung wird es personelle Veränderungen geben. Dies gibt Anlass für eine Zusammenstellung der wichtigsten Arbeiten und der Entwicklung unseres Vereins seit der Jahrtausendwende und stellt quasi eine „Vereinsgeschichte im Zeitraffer“ für gut eineinhalb Jahrzehnte dar:

2006/2007

Walter Metter und Philipp Degenhardt richteten in zeitintensiven Arbeiten weitere **Rast- und Ruhe- Plätze** im Hohensteiner Forst und der Gemarkung wieder her. Über 100 Wanderer, OWK, Jagdpächter und Jagdhornbläser waren dabei, als der sanierte **Lampertstein** im Felsbergwald besichtigt wurde. Mit zahlreichen Helfern wurde der „**Georg-A-Kindinger-Grillplatz**“ am Hohenstein saniert und im Dorf 4.000 **Osterglocken** gepflanzt. Am Felsenmeer wurde unter Teilnahme zahlreicher VVR-Mitglieder das **Informationszentrum** eingeweiht, das von Dr. Joachim Bartl geleitet wird. In einer öffentlichen Veranstaltung informierte der VVR über das **Programm der „Einfachen Stadterneuerung“**, über das Hausbesitzer öffentliche Sanierungs-Zuschüsse erhalten können. **Trachtenträger** und **Spinnkreis** warben mit zahlreichen Auftritten für Reichenbach, das Felsenmeer und den Odenwald, so u.a. in der Partnergemeinde Radlett (England)



und beim Winterfestumzug in Bensheim. Die Heimatkundler luden zu einem Vortrag mit der Geschichtswerkstatt der Bensheimer Geschwister-Scholl-Schule über den „**Erborsch**“. Die Winterwanderung führte zum **Schloss Schönberg**, der Vereinsausflug ins **Antholzer Tal**. (Bild links)

2007/2008

Seinen Beitrag zu der grundhaften Sanierung des Schulhofes der **Felsenmeerschule** leistete der VVR in Form einer Rundbank, die Fritz Lehrian gezimmert hatte. Im Hohensteiner Forst wurde die Sanierung der „**Ferdinands-Höhe**“ abgeschlossen, der Rastplatz zusammen mit dem OWK eingeweiht (Bild rechts). Erstmals blühten auf dem **Friedhof** tausende vom VVR gepflanzte Osterglocken. Der Verein half bei der Sanierung der „**See-ger-Hütte**“ und lenkte über seine Mit-



glieder in den gemeindlichen Gremien die Zielsetzungen des Programms der „**Einfachen Stadterneuerung**“ mit, das auf Sicht eine wesentliche Verschönerung des Dorfbildes mit sich bringen sollte. Acht neue **Trachtenträger** wurden ausgestattet. Auch sie nahmen an einer großen Zahl von **öffentlichen Auftritten** teil, mit denen für Reichenbach, das Felsenmeer, sowie den Odenwald und seine Menschen geworben wurde. Empfangen wurden 55 **Kartoffeldeutsche** und eine Selbsthilfegruppe aus Bensheim durch das **historische Reichenbach** geführt. Einen Besucherrekord gab es mit 85 Gästen beim **Arztvortrag** von VVR-Mitglied Dr. Philipp Deppert.

2008/2009



Im Geschäftsjahr standen die Sanierung öffentlicher Gebäude, die Herstellung von **Grünanlagen und Pflanzecken** in der Dorfmitte, sowie die Vorbereitungen auf die 1000-Jahr-Feier des Dorfes im Mittelpunkt. VVR-Mitglieder halfen beim Aufbau des Klettergerüsts, mit dem die **Sanierung des Schulhofes** der Felsenmeerschule zum Abschluss gebracht wurde. Im Oberdorf unterstützte der Verein die Gestaltung und Einweihung des „**Europaplatzes**“ und den Freiwilligentag im Felsenmeer. Besonders aktiv

waren die Heimatforscher im VVR, die fast 2.000 **alte Aufnahmen von Reichenbach** bearbeiteten und bei der Gemeinde archivierten. In zahlreichen Artikeln im Bergsträßer Anzeiger wurde über die Reichenbacher Heimatgeschichte berichtet und im Vereinsheim des SSV ein gut besuchter **Bildervortrag** gezeigt. (Text: he, Fotos: fk und Homepage VVR 2008)

Kontakte zum Enkel in Alaska



Mit Hilfe des Computers will Ingo Walter den Teilnehmern des vom Seniorenbeirat Lautertal angeregten PC-Kurses für Anfänger ermöglichen auch mal „mit dem Enkel in Alaska“ zu telefonieren. In einem „Rundumschlag in der IT-Welt“ wird der Referent an mehreren Abenden in ein bis eineinhalb Stunden die „Basics“ für den Umgang mit dem Computer vermitteln. Wie schon bei der Vorstellung des Projekts im Seniorenbeirat wird Walter die notwendigen Materialien bis hin zu gebrauchten Laptops

besorgen. Gerade für Senioren seien Kenntnisse über PC und Internet von Bedeutung, da sie z.B. plötzlich immobil werden können. Mit Hilfe der modernen Technik ist es ihnen jedoch möglich mit der Umwelt zu kommunizieren, Einkäufe zu tätigen und Bankgeschäfte zu erledigen ohne aus dem Haus zu müssen. Damit das alles ohne böses Erwachen funktioniert, werde auch über Gefahren im Internet gesprochen und vor allem das relativ sichere Betriebssystem Linux verwendet. Walter bietet zwei verschiedene Kurse an, einen für absolute Computer-Neulinge und einen für Fortgeschrittene. Das erste Arbeitstreffen soll am 21. Juni für Anfänger um 18.30 Uhr beginnen, der für die etwas Erfahreneren um 19:45 Uhr im Foyer der Lautertalhalle in Elmshausen. Für Nachfragen oder weitere Teilnehmer stehen Ingo Walter unter dem Anschluss 0171-3063 544 oder Albrecht Kaffenberger unter 06254-942270 zur Verfügung. (Text/Foto: koe)

Papiercontainer mit Mülleimer verwechselt

Ziemlich erbost wandte sich der Ehrenvorsitzende des SSV Reichenbach, Ernst Lech, an die Heimatzeitung, um über Missstände, die nicht nur die Kollegen vom TSV Reichenbach immer wieder erleben, die Öffentlichkeit zu informieren. In den gerade erst aufgestellten Sammelbehälter hatten merkwürdige Zeitgenossen Hausmüllsäcke, gebrauchte Windeln, Eier- und Bananenschalen sowie Kaffeesatz und zerbrochene Glühbirnen entsorgt. Das ist für die ehrenamtlich Tätigen immer ein großes Ärgernis, bedeutet es doch unappetitliche Mehrarbeit und eine Verschmutzung des wiederverwendbaren Altpapiers. (Text/Foto: koe)



Termine:

Sonntag, 12. Juni: Großer Flohmarkt der SSV im Seifenwiesenweg und auf dem Parkplatz unterhalb des Felsenmeeres

Samstag, 18. Juni, 18 Uhr: Sommerkonzert im Blumenladen in der Friedhofstraße

Montag, 20. Juni, 20:00 Uhr: Vorstandssitzung des Verschönerungsvereins im alten Rathaus

Sonntag, 03. Juli, ab 10:00 Uhr: Sommerfest des Männergesangsvereins Eintracht im Höllacker

Montag, 18. bis Freitag, 22. Juli: Zeltlager der Jugendpflege in Schannenbach im Rahmen der Lautertaler Ferienspiele

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Termine für Reichenbach und Lautertal aus der Homepage der Gemeinde www.lautertal.de/veranstaltungskalender.html. Unter der Rubrik „Neues aus dem Tal“ können Sie sich dort auch über die wichtigsten Entwicklungen in unserem Dorf informieren.

Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: heinz.p.eichhorn@arcor.de

homepage: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de



Redaktion: Friedrich Krichbaum, Heinz Eichhorn, Dr. Joachim Bartl, Walter Koepff

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.